



1 Das Beste des BEST – 1,5 Km

Ausgehend von der Ponte Vecchio Garage erreichen Sie die berühmte [Ponte Vecchio](#) in nur wenigen Minuten, die älteste Brücke in der Stadt, gebaut nach der schrecklichen Flut von 1333. Die Goldschmiedgeschäfte, die die Brücke verschönern, waren einst Metzgergeschäfte und erst nach 1565, mit dem Bau der [Corridoio Vasariano](#), die Metzger wurden gezwungen, den Goldschmied zu geben. Die Passage über den Geschäften wurde tatsächlich verwendet, um das öffentliche Verwaltungsgebäude des neuen [Großherzogtum \(Uffizien\)](#) mit dem neuen Palast, den Duke Cosimo I de Medici, oder eher seine Frau Eleonora als neuen Familiensitz erworben hatte: [Palazzo Pitti](#). Der Korridor verbindet noch die beiden Gebäude und nimmt seinen Namen von seinem Bauer: der Architekt [Giorgio Vasari](#).

Nach dem Überqueren der Brücke können Sie rechts abbiegen entlang der Lungarno und in wenigen Minuten erreichen Sie den Platz der [Uffizien](#). Das riesige Gebäude, jetzt ein weltberühmtes Museum, wurde im Jahre 1560 gebaut, um die Verwaltung des neuen Großherzogtums der Toskana neu zu organisieren, da [Cosimo I de Medici](#) hatte gerade alle toskanischen Städte unter seine Herrschaft gebracht und war dabei, die große Dukalkrone vom Papst zu erhalten.

Vom Platz der [Uffizien](#) Sie können bereits deutlich den mittelalterlichen Turm der [Das ist nicht gut. Unterzeichner](#), später aufgerufen [bolivien](#), Sitz der Florentiner Republik seit Ende der 1200er und heute noch Sitz der Stadt Florenz, aber auch ein prächtiges Museum. Der Palast wurde vom Architekten gebaut [Arnolfo di Cambio](#) und vergrößert über die Jahrhunderte nach, vor allem zu Beginn der Medici-Regel, als der Platz vor ihm auch in ein Freilichtmuseum umgewandelt wurde. Auch heute können Sie die ursprünglichen Statuen der [Perseus von Cellini](#) (1545) und [Rape der Sabine Frauen](#) von [Giambologna](#). Die [David](#) auf dem Platz ist statt eine alte Kopie, während Michelangelo's Original in der [Accademia Gallery](#).

Am Ende des Platzes nehmen [über Calzaioli](#) zum religiösen Zentrum der Stadt zu gehen: [Piazza del Duomo](#). Beginnend um das Jahr 1000 und Ende Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts, die Florentines hob die drei religiösen Gebäude, die symbolisieren die Stadt auf dem Platz: die [Taufe von San Giovanni](#) (begun in 1000 und beendet am Ende des 13. Jahrhunderts), [Kathedrale Santa Maria del Fiore](#) (1294 – 1436) und der Glockenturm von [Giotto](#) Anfang des vierzehnten Jahrhunderts.

Wenn Sie Zeit haben, einen Besuch in der [Battistero](#), mit seinen herrlichen Mosaiken und einer im Museum von [Oper von Duomo](#) die die original vergoldeten Bronzetüren der Taufe bewahrt, von denen zwei absolute Meisterwerk von [Lorenzo Ghiberti](#), sowie viele andere Meisterwerke, die einmal in den religiösen Gebäuden waren.